Ich möchte dir in Zukunft von Zeit zu Zeit nützlich Funktionen des Programms vorstellen, ohne gleich den amtlichen „Prozess“ zu bemühen, bei dem ich um eine Rückmeldung bitte. Ich lasse diese Infos unter dem Titel „Tipp des Tages“ laufen. Du kannst sie einfach zur Kenntnis nehmen und ich erwarte keine Antwort von dir. Du darfst dich aber natürlich jederzeit melden, wenn etwas unklar dabei ist, oder du einen Verbesserungsvorschlag hast.

\*\*\*\*\*\* Tipps mit Features, die noch nicht implementiert sind \*\*\*\*\*\*\*

* Bausteine effektiv koppeln, Neuronen/Inputneuronen verschmelzen

\*\*\*\*\*\* Tipps mit Features, die noch nicht ausgeliefert sind \*\*\*\*\*\*\*

* Woran merkt man, dass der Rechner überlastet ist (Performance Window Zusatzinfo)

\*\*\*\*\*\* Tipps mit Features, die bereits ausgeliefert sind \*\*\*\*\*\*\*

* Schnelle Modelle – Rechenzeit sparen
* Modell weg? Center Model
* Gesamtes Modell mit STRG-a selektieren, Tastaturkürzel generell

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Tipp des Tages 25.04.2020 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

**Das Gepiepse kontrollieren**

Ab und zu steigt Sonja zu mir hoch und wundert sich, wie ich das Gepiepse aushalte. Da hat sie recht, es kann manchmal schon nervig sein.

Seit es die Kopierfunktion gibt, ist es noch schlimmer geworden. Ich habe nämlich beim Kopieren die ursprünglichen drei Output-Neuronen mitsamt dem Trigger-Sound 128-fach kopiert. Das ist eine ganz schöne Kakophonie.

Welche Möglichkeiten, gibt es, das Gepiepse unter Kontrolle zu bringen?

Die pauschalen Möglichkeiten:

* Ton am Rechner abdrehen
* Im Programm abstellen über Hauptmenu – Options – Sound - off

Wenn man eigentlich schon was hören will, aber versehentlich, so wie ich, bei zu vielen Neuronen einen Trigger-Sound aktiv hat, war das bisher recht umständlich. Man musste bei jedem einzelnen Neuron, das piepst, über rechte Maustaste „Trigger sound“ und das Dialogfenster den Ton abstellen.

Aber woher weiß man eigentlich, welche Neuronen Piepsen? Man sieht es ihnen ja nicht an. Wenn man da den Überblick verloren hat, kann es bei einem großen Modell lästig werden.

Mit der heutigen Version gibt es Abhilfe.

Rechte Maustaste „Remove all trigger sounds” löscht den Ton bei allen Neuronen.

Wenn man nicht alle löschen will:

1. Rechte Maustaste und „Select all neurons with trigger sound“ und schon blinken alle Piepser.
2. Die Neuronen, bei denen man den Ton nicht abstellen will, deselektieren, z.B. mit einem Doppelklick links.
3. Rechte Maustaste „Remove selected trigger sounds” entfernt den Ton bei allen selektierten Neuronen

Das Kontextmenü ändert sich also bei dieser Funktion abhängig davon, ob eine Selektion vorhanden ist, oder nicht, und bietet „Remove selected …“ bzw. „Remove all …“ an.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Tipp des Tages 23.04.2020 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

**Das Modell effektiv speichern**

Du kennst natürlich die Speicherfunktion über das Hauptmenü und nutzt sie auch regelmäßig.

Wusstest du schon, dass man auch mit der Tastenkombinaten **STRG-s** in einem Schritt speichern kann? Das ist der allgemeine Standard für alle Programme unter Windows und geht so auch bei Word und ich nehme an auch bei LibreOffice.

Ich habe eigentlich immer meinen linken kleinen Finger auf der STRG-Taste und mein linker Zeigefinger drückt alle paar Sekunden auf die „s“-Taste, das geht schon fast unbewusst.

Wenn du dir unsicher bist, ob du seit der letzten Änderung schon gespeichert hast, kannst du dies jederzeit in der Titelleiste des Programms sehen. Dort steht der Pfad, unter dem das aktuelle Modell gespeichert ist. Falls das Modell geändert und noch nicht gespeichert wurde, steht hinter dem Pfad ein Sternchen „\*“.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*